

Bis in die 80er Jahre organisierte die damalige Frauenschulkommission (später HHK-Kommission genannt) zusammen mit den Arbeitslehrerinnen im Schulhaus Hinterbüel II jährlich eine grosse Ausstellung über die in der Arbeitsschule gefertigten Handarbeiten. Höhepunkt der Veranstaltungen waren jeweils die Modeschauen. Sämtliche Schülerinnen (Im März 1979 waren es über 100 Mädchen) durften als Mannequins ihre selbst gefertigten Kleidungsstücke vorführen.



Farbenfrohe Schürzen mit lustigen Sujets.



Modernste Bademäntel.



Pia von Däniken, Präsidentin der HHK-Kommission (Kommission für den Handarbeits- und Hauswirtschaftsunterricht), besorgte die Ansage zur Modeschau. Fränzi Grob unterhielt mit diskreter Klaviermusik.



Schon damals ein seltener Anblick: Junge Mädchen in Jupes.



Pyjamas!



Blusen, Jupes, Kleidchen ...

Text und Fotos: Ruedi Leuenberger